Vorlesungsverzeichnis 21F

Erstellungsdatum: 26.04.2024 03:39

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Musikdramatische Grundausbildung (gLV)

Stagepractice

- 1. 4. Semester
- 3h/Woche mit jeweils einer Stunde Practice Moving, Practice Acting-Singing, Practice Singing-Acting
- Grundlagen des szenischen Denkens und Agierens sowie der körperlichen Möglichkeiten
- 4. Semester Teamteaching und Showcase
- 3h/Woche/3 Dozierende im Teamteaching
- Showcase als Abschluss der Grundausbildung: 5 Tage Proben und eine Präsentation

Zuständiges Sekretariat: Silvan.Bolle@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

BMU-VKLA-MOKF-09.21F.002 / Moduldurchführung Nummer und Typ

Modul Musikdramatische Grundausbildung

Veranstalter Departement Musik

Leitung M. Bader, S. Soydan, D. Thorner

ECTS 2 Credits Voraussetzungen keine

Lehrform Gruppenunterricht

Zielgruppen Studierende der Semester 1 - 4 BA Gesang

Lernziele / Kompetenzen Gesang und szenische Darstellung sollen mit optimaler k\u00f6rperlicher Organisation in ein authentisches Spiel münden.

- Ausbildung zum darstellenden Sänger

Practice Acting-Singing (Soydan): Inhalte

- Agieren und Denken in verschiedenen Kontexten: musikalisch und szenisch
- Bühnenfiguren entwickeln, Geschichten erkennen und darstellen: denken und handeln als Figur
- Spielfreude wecken, Hemmungen abbauen für angstfreies Spiel
- Erarbeitung von Solo- und Gruppenszenen
- szenische Improvisationen (einzel und Gruppe)
- Schauspielübungen, Training der Vorstellungskraft und der szenischen Fantasie
- Wahrnehmung trainieren für Partner, Raum, Rhythmus und szenische Vorgänge:

Flexible Präsenz

- Nonverbale Kommunikation
- Wiederholbarkeit der Darstellung
- persönliche Performance als künstlerischer Prozess
- Feedback geben erlernen, Ensemblekultur stärken

Practice Moving (Bader):

- Die eigene authentische Körpersprache entdecken, verfeinern und stärken
- Optimale Tonusregulation in den verschiedenen Körperpartien um den

Anforderungen auf der Bühne gerecht zu werden

- Leichte und kurze Choreografien lernen
- Rhythmus und Dynamik als narratives Element
- Atemübungen im Stehen, Sitzen, Liegen und in der Bewegung
- Optimale Organisation des Kraftaufwandes im Körper in dynamischen Szenen

- Vertiefung des Körperbewusstseins, der Körpersprache, der Bewegungsqualitäten und der Raumwahrnehmung in Bezug zu einer Bühnenfigur und dem Bühnenereignis.

Practice Singing-Acting (Thorner):

- Verschiedene Formen der musikalisch szenischen Improvisation: mit Texten, mit geschriebenen Stücken des eigenen Repertoires, mit eingespielter Musik in Interaktion mit Raum und Partner. Mit und ohne Klavierbegleitung.
- Erarbeiten szenischer und gesangsszenischer tools für die Bühnendarstellung allgemein und spezifisch für SängerInnen.
- Wie erforsche ich eine Figur in Lied und Oper?
- Wie organisiere ich mich auf der Bühne in Gesang und Spiel
- Das lockere Experimentieren steht im Mittelpunkt

Teamteaching (Bader, Soydan, Thorner):

- Im Teamteaching wird eine berufspraxisorientierte Plattform geboten, die die Synergien der Ebenen (Gesang / Spie I/ Körper) als Lernprozess zum Ziel hat. Um die Anforderungen an Stimme, Darstellung und Körper / Bewegung zu vereinen, braucht es ein kognitives Mitdenken, das das Puzzle zum grossen Bild zusammensetzt.
- Teamteaching soll den selbstständigen Künstler fördern.

Showcase:

- Ein musikalisch-szenisches Projekt, eine öffentliche Präsentation, resultierend aus den Inhalten der vorangegangenen Semester.

Bibliographie / Literatur

Stanislawski "Arbeit des Schauspielers an der Rolle", K.Johnstone "Improvisation und Theater" und "Theaterspiele", Viola Spolin Improvisationen für das Theater", Rudolf Laban "Effort", Yat Malmgren/R.LAban "Movement Psychology", Mable E. Todd "Der Körper denkt mit"

Leistungsnachweis / Testatanforderung

- Musikalisch-künstlerische Performance
- schriftliche Arbeiten, Übungen und Berichte
- Testierung von Kursen, Modulen
- Standort- und Evaluationsgespräche

Termine Freitag, 11h00 - 13h00 / 14h00 - 16h00, diverse Räume

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden